

BOAH EY ALTER, GEHT GAR NICH; DIGGA!

Unter diesem Motto, mit dem das Vorbereitungsteam frei nach Martin Luther dem (Schüler-) Volk aufs Maul geschaut hatte, fand auch in diesem Jahr ein Schulgottesdienst der OBS Bomlitz zu Buß- und Bettag in der evangelischen Pauluskirche statt. Wie es zu diesem Anlass an der Schule bereits Tradition ist, waren viele Schülerinnen und Schüler sowohl an der Planung als auch an der Durchführung des Gottesdienstes beteiligt.

Zu Anfang stimmten Schülerinnen des siebten Jahrgangs musikalisch auf den Gottesdienst ein. Gleich danach ging es mit einem besonderen Highlight weiter: Drei Jugendliche wurden ausgewählt, um an einem Autorennen an der Spielkonsole teilzunehmen. In der anschließenden Siegerehrung überreichte Pastor Christian Nickel, der in seiner Predigt für den theologischen Hintergrund des Gottesdienstes sorgte, überraschenderweise allen Mitspielern den gleichen Preis, und zwar eine übergroße Goldmedaille.

Ein Teil der Klasse 8/2 hatte im Unterricht ein Rollenspiel zum Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg vorbereitet und führte es voller Enthusiasmus in der Kirche auf.

Danach waren die Gottesdienstbesucher eingeladen, Situationen, in denen sie selbst ungerecht gegenüber anderen gehandelt hatten, auf einem Zettel zu notieren. Dieses „Fehlverhalten“ konnten sie außerhalb der Kirche in einer Feuerschale verbrennen.

Der Gottesdienst endete mit den Fürbitten, die die Lehrerinnen der Fachkonferenz formuliert hatten, sowie dem Segen, der von zwei Schülerinnen erteilt wurde.

Die Organistin Constanze Rahn begleitete den Gottesdienst wie gewohnt souverän und schaffte es mit großem Elan, die Schüler zum Mitsingen zu motivieren.

Dank des Einsatzes vieler helfender Hände entstand ein Ergebnis, das sich sehen lassen konnte. Mehr als 100 Schüler gingen zufrieden, aber zum Teil auch sehr nachdenklich zurück in die Schule.